

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

in Wasserburg (Bodensee)

am Dienstag, 15. September 2020

im Bürgerbegegnungshaus, Reutener Str. 14 88142 Wasserburg (Bodensee)

#**Anwesend:**

Bürgermeister Harald Voigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:**entschuldigt:**Herr Thomas Baumgartner
Herr Dr. Stephan Demmerer
Herrn Christian Diepold
Frau Elisabeth Eisenbach
Frau Birgitta Enderle-Kling
Herr Ulrich Epple
Herrn Werner Göser
Herr Stefan Hanser
Herr Markus Heitingen
Herr Stefan Hilger
Herr Philipp Kritzler
Herr Dr. Michael Lohrmann
Herr Armin Mesmer
Frau Beate Meßmer
Frau Ursula Schelten
Herr Stefan Schnell

entschuldigt

#

Schriftführer:	Ulrike Langrehr
Verwaltung	-
Lindauer Zeitung:	Frau Ruth Eberhardt
Sonstige:	Herr Merlin Rehmann (Planungsbüro Sieber)
Kreisheimatpfleger:	-
Zuhörer:	12 Personen

#

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2020
2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.07.2020
3. Beratung und Beschlussfassung zur Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 2. Änderung des Bebauungsplanes "Hengnau-Nordwest"
4. Antrag auf Baugenehmigung zum Wiederaufbau einer Werfthalle mit Bootslager von Herrn J. S., Fl. Nr. 2441/4 Gemarkung Wasserburg, Werftstraße 9
5. Beratung und Beschlussfassung über die Realisierung eines Retentionsbeckens im Ortsteil Hattgau
hier: Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten, Erdbau
6. Aushändigung der Bestellsurkunde zum Eheschließungsstandesbeamten an Ersten Bürgermeister Harald Voigt
7. Bestellung von Frau Andrea Hornung zur Standesbeamtin
8. Ausweitung Kommunales Energiemanagement für die öffentlichen Liegenschaften der Gemeinde Wasserburg
9. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung der EZA zur Fortführung des European Energy Award bis 2024
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Benutzungsordnung für den Bürger- und Vereinssaal im Bürgerbegegnungshaus (BBH)
11. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Bürgerfragestunde:

Es liegen keine Anfragen vor.

Erster Bürgermeister Harald Voigt bittet darum, die TOP 6 u. 7 vorzuziehen, da der Sachverständige zu TOP 3 (Herr Merlin Rehmann, Planungsbüro Sieber) erst ca. 19:45 Uhr vor Ort sein kann.

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem einstimmig zu.

1. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Gemeinderats am 23.06.2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.07.2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Gemeinderats am 14.07.2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

6. Aushändigung der Bestellsurkunde zum Eheschließungsstandesbeamten an Ersten Bürgermeister Harald Voigt

Zweiter Bürgermeister Thomas Baumgartner erläutert den Sachverhalt zur Bestellung. Anschließend überreicht er Ersten Bürgermeister Harald Voigt die Bestellsurkunde zum Eheschließungsstandesbeamten.

7. Bestellung von Frau Andrea Hornung zur Standesbeamtin

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, Frau Andrea Hornung ab 01.09.2020 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Wasserburg (Bodensee) zu bestellen. Die Bestellung wird beschränkt auf die Vornahme von Beurkundungen von Sterbefällen und Kirchenaustritten.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

Nachdem Herr Rehmann um 19:38 Uhr noch nicht erschienen ist, wird die Sitzung kurz unterbrochen und um 19:45 Uhr nach Erscheinen von Herrn Rehmann fortgesetzt.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 2. Änderung des Bebauungsplanes "Hengnau-Nordwest"

Erster Bürgermeister Harald Voigt trägt den Sachverhalt vor. Sodann übergibt er das Wort an Herrn Rehmann. Herr Rehmann erläutert den seinerzeitigen Sachstand. Er erläutert, warum eine Veränderungssperre verhängt wurde und ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden sollte. Er erläutert, dass nach Ablauf von zwei Jahren eine weitere Verlängerung möglich ist. Eine dritte Verlängerung hingegen ist schwieriger. Wenn keine Verlängerung gewünscht ist, geht das Bauvorhaben weiter. Kommen dann weitere Anträge hinsichtlich einer Bebauung, hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Bebauung, weil das Landratsamt Lindau (Bodensee) dies genehmigt hat. Während der zweijährigen Veränderungssperre wurden einige Dinge hinsichtlich der Planung unternommen. Dadurch stehen keine Regressansprüche im Raum. Eine Veränderungssperre dient als

1. ein Sicherungsinstrument;
2. es kann ein Bebauungsplan erstellt werden (neu);
3. der Flächennutzungsplan ist derzeit noch in Planung (sieht Weiterentwicklung in Richtung Westen vor. Baugenehmigungen gemäß § 34 liegen vor ;

Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder erklären einstimmig, dass dem im Zuschauerraum sitzenden Antragsteller das Rederecht erteilt wird.

Herr Drathen erklärt, dass die Stellplätze vor dem Haus bereits im Jahr 2011 genehmigt worden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen 2. Änderung des Bebauungsplanes "Hengnau-Nordwest" nicht zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

7	:	9
Ja		Nein

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Rehmann stellt den Entwurf der Verlängerung der Veränderungssperre vor.

Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit bittet Erster Bürgermeister den Gemeinderat, dass die Tagesordnung hinsichtlich eines Satzungsbeschlusses ergänzt wird.

Abstimmungsergebnis:

16	:	0
Ja		Nein

Einschub vor TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 2. Änderung des Bebauungsplanes "Hengnau-Nordwest"

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 2. Änderung des Bebauungsplans „Hengnau-Nordwest“ um ein Jahr.

Abstimmungsergebnis:

15 : 1
Ja Nein

4. Antrag auf Baugenehmigung zum Wiederaufbau einer Werfthalle mit Bootslager von Herrn J. S., Fl. Nr. 2441/4 Gemarkung Wasserburg, Werftstraße 9

Herrn Architekt Manfred Rockelmann wird einstimmig das Rederecht erteilt. Der Antragsteller, Herr J. S. ergreift das Wort. Auch diesem wird das Rederecht erteilt. Herr S. erläutert, dass man – im Gegensatz zur ursprünglichen Planung vor dem Brand – sich dazu entschieden hat, eine Betondecke einzuziehen, da dies besser für die Boote (Statik) ist. Herr Architekt Rockelmann erläutert Details zur Technik und zum Planungsstand. Es gibt zwei Baugenehmigungen:

1. Gebäude sanieren und Hochregallagerhalle umbauen;
2. Baugenehmigung Langhaus – diese ist obsolet durch den Brand.

Der neue Bauantrag beinhaltet naturgemäß eine Neuerrichtung des Gebäudes. Bei der ursprünglichen Planung gab es einen Mischstand hinsichtlich der Decke. Die Betondecke bedeutet

- a) Sicherheit für Boote auf fester Betondecke;
- b) Sicherheitsgründe: Gefahrloser, da Beton brandresistent;
- c) Nun durch Corona andere Gegebenheiten – alles wirtschaftlich nicht mehr so schnell

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt dem Antrag auf Baugenehmigung, zum Wiederaufbau einer Werfthalle mit Bootlager, von Herrn J. S., Fl.Nr. 2441/4 der Gemarkung Wasserburg, Werftstraße 9, unter Vorbehalt der Übernahme der Abstandsflächen auf der Süd- und Westseite durch die Nachbarn, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Einer Abweichung von den Regelungen der BayBo bezüglich der Abstandsflächen auf der Nord- und Ostseite durch das Landratsamt Lindau (Bodensee) wird ebenfalls zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

5. Beratung und Beschlussfassung über die Realisierung eines Retentionsbeckens im Ortsteil Hattgau

hier: Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten, Erdbau

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, den Auftrag zur Herstellung des Regenrückhaltebeckens der Firma Strabag AG, Krumme Jauchert 2, 88085 Langenargen, als günstigstnehmende Bieterin auf der Grundlage des Angebotes vom 17.08.2020 zum Gesamtpreis von 371.774,17 € (brutto mit 16 % MwSt) zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt, zur Abwicklung der Maßnahme bei HHSt. 1.7004.9500 überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 175.000,00 € durch eine entsprechend erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

8. Ausweitung Kommunales Energiemanagement für die öffentlichen Liegenschaften der Gemeinde Wasserburg

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt das Angebot der eza! vom 25.05.2020 anzunehmen. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt alle rechtlichen und tatsächlichen Handlungen im Zusammenhang mit der Durchführung, Bezuschussung und sonstigen Abwicklung zum Kommunalen Energiemanagement vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

1 : 15
Ja Nein

Somit ist der Antrag abgelehnt.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung der EZA zur Fortführung des European Energy Award bis 2024

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, den Auftrag zur Fortführung des European Energy Award für drei Jahre zu erteilen.

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, einen neuen Beratervertrag mit eza! unter Berücksichtigung der neuen Förderkriterien abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Benutzungsordnung für den Bürger- und Vereinssaal im Bürgerbegegnungshaus (BBH)

Beschluss:

Der Gemeinderat Wasserburg (Bodensee) beschließt folgende Änderung zur Benutzungsordnung für den Bürger- und Vereinssaal im Bürgerbegegnungshaus

§ 1
Benutzungsentgelt

§ 3 der Benutzungsordnung wird wie folgt gefasst:

Das Benutzungsentgelt richtet sich nach der Entgeltordnung für den Bürger- und Vereinssaal im Bürgerbegegnungshaus. Örtliche Vereine und Verbände werden einmal pro Jahr von der Grundmiete befreit.

§ 2
Inkrafttreten

Die Änderung der Benutzungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wasserburg (Bodensee),

Voigt
Erster Bürgermeister"

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

11. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Geburtstage:

Gemeinderatsmitglieder Christian Diepold, Ulrich Epple und Werner Göser
Herzlichen Glückwunsch!

Sonstiges:

- Erster Bürgermeister Harald Voigt teilt mit, dass in diesem Sommer ein Sicherheitsunternehmen beauftragt worden ist, Kontrollgänge vom Aquamarin bis zum Männerbad durchzuführen. Hierbei ist festgestellt worden, dass es keine besonderen Vorfälle zu vermelden gab.

Anfragen:

- Gemeinderatsmitglied Werner Göser nimmt Bezug auf die vor der öffentlichen Sitzung stattgefundene Ortsbesichtigung der öffentlichen Grundstücke der Gemeinde am See.
Er stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Mitglieder des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderats der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) werden zusammen mit dem Landratsamt Lindau (Bodensee) einen Vor-Ort-Termin an den beiden gemeindlichen Grundstücken (Männerbad sowie das öffentliche Grundstück links neben dem Freibad „Aquamarin“ vereinbaren, wo abgestimmt werden sollte, wie man diese beiden Grundstücke optisch und sicherheitstechnisch aufwerten kann.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

- Gemeinderatsmitglied Elisabeth Eisenbach erkundigt sich, nach dem Baufortschritt des Neubaus „Kindergarten Hattgau“.
Erster Bürgermeister Harald Voigt erklärt, dass es einen Verzug gibt und die Fertigstellung in der ersten Hälfte des Dezembers 2020 angestrebt wird. Zwischenzeitlich wurde der Fensterbauer in Verzug gesetzt.
- Gemeinderatsmitglied Stefan Hilger findet die Parksituation auf Gehwegen, z.B. bei Fa. GÖR in der Halbinselstraße untragbar. Man sollte doch überlegen, ob Parkverbotsschilder aufgestellt werden.
Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser stellt fest, dass es sich bei einem abgesenkten Bordstein nicht um einen Gehweg handelt.
- Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser sieht die Parksituation Dorfstraße – Im Tiefen Brunnen ebenso kritisch an. Man sollte auf der gesamten Strecke Parkverbotsschilder aufstellen.

Erster Bürgermeister Harald Voigt erklärt, dass eine Begehung mit der Polizei stattgefunden hat – diese möchte, dass die Gemeinde ein Gesamtkonzept vorlegt.

- Gemeinderatsmitglied Elisabeth Eisenbach stellt fest, dass der Verpächter der Fa. GÖR die Schilder, die auf die dazugehörigen Parkplätze verweisen, abmontiert hat. Hierzu merkt Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser an, dass der Eigentümer zwar Parkplätze nachweist, aber die Pächterin diese nicht anfahren kann.

- Gemeinderatsmitglied Dr. Stephan Demmerer erkundigt sich, ob die Gemeinde bezüglich Zugausfällen etc. Mitteilungen von der Deutschen Bahn erhält.

Hierzu erklärt Frau Langrehr, dass im Rahmen der Elektrifizierung immer aktuelle Meldungen von der Deutschen Bahn mitgeteilt werden. Diese werden unverzüglich von der Tourist-Information auf deren Homepage veröffentlicht bzw. werden die entsprechenden Zugfahrpläne ausgedruckt. Des Weiteren gibt es Veröffentlichungen in der Lindauer Zeitung. Außerdem gibt es eine Website der Deutschen Bahn „Elektrifizierung Südbahn“, wo man alle Baumaßnahmen ansehen kann.

Nach Beratung und Beschlussfassung über vorstehende Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:16 Uhr.

Harald Voigt
Erster Bürgermeister

Ulrike Langrehr
Schriftführerin